

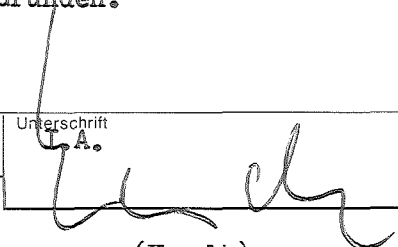
Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

530

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Ulmenallee 56	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Ulmenallee 56	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Zweigeschossige Putzfassade mit einfachen gotisierenden Schmuckformen. Auf der linken Seite risalitartig vorgezogener einachsiger Fassadenteil mit einfachem Dreiecksgiebel. Im Giebelbereich verzierter Eisenanker, in der Giebelspitze verziertes gußeisernes Kreuz. Rechts davon zweiachsiger Fassadenbereich. Eingang auf der linken Giebelseite, die einfach verputzt ist. Die Öffnungen der Fenster und Türen zeigen Backsteingewände in Profilsteinen. Das 1890 errichtete Gebäude ist die Kaplanei (Wohnen) der benachbarten Herz-Jesu-Kirche.</p> <p>Das kirchliche Nutzgebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im 19. JH.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen und religionsgeschichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	25.11.1988	Unterschrift G.A.  (Hardt)